

Pressemitteilung

Bonn, 23.10.2025

Die Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis unterstützt HUMOR HILFT HEILEN (HHH)

5.000 Euro für Klinikclown-Visiten auf der onkologischen Station der Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin

Die Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis hat 5.000 Euro für Klinikclown-Visiten auf der Kinderonkologie der Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin gespendet.

„Ein Lachen schenkt Mut und Kraft! Die Klinikclowns bringen den Kindern auf der onkologischen Station in der Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin ein wenig Freude und Ablenkung in einer schwierigen Zeit. Gerne unterstützen wir daher die Klinikclown-Visiten dort erneut“, sagen Kirsten Felgner, Stiftungsreferentin bei der Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis und Ralf Klösge, Regionalvorstand der Kreissparkasse Köln.

„Wir danken sehr herzlich der Städte- und Gemeindenstiftung im Rhein-Sieg-Kreis für die Spende“, freut sich Karin Döring, Projektleitung Klinikclown-Visiten bei HHH. „Da es Humor nicht auf Rezept gibt, sind wir weiterhin auf die Unterstützung verschiedener Sponsoren angewiesen. Damit können vielen Kindern in schweren Situationen Momente der Leichtigkeit ermöglicht werden.“

Die Klinikclown-Visiten auf der onkologischen Station der Kinderklinik in Sankt Augustin werden zudem seit vielen Jahren von weiteren Sponsoren und Spendern unterstützt.

Weitere Informationen: www.humorhilftheilen.de/klinikclowns

BU: v.l.n.r. Ralf Klösge, Regionalvorstand der Kreissparkasse Köln; Karin Döring, Projektleitung Klinikclown-Visiten bei HUMOR HILFT HEILEN; Maria Bley, Leitung HUMOR HILFT HEILEN; Kirsten Felgner, Stiftungsreferentin bei der Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis

Foto Copyright: Verena Breitbach

Pressekontakt

Stiftung Humor Hilft Heilen gGmbH
Verena Breitbach
Tel. : 0179 – 54 81 751
Mail: v.breitbach@humorhilftheilen.de

Über die Stiftung: Die bundesweit aktive Stiftung HUMOR HILFT HEILEN wurde im Jahr 2008 von Dr. Eckart von Hirschhausen gegründet mit dem Ziel mehr Menschlichkeit ins Gesundheitswesen zu bringen und „Begegnungen auf Augenhöhe – mit Augenzwinkern“ zu ermöglichen.

In einem zunehmend auf Profit ausgerichteten Gesundheitswesen ist es wichtig, das Humane in der Humanmedizin in allen Lebensphasen zu stärken: von der Musiktherapie bei Frühgeborenen über die Klinikclown-Visiten auf den Kinderstationen, in der OP-Begleitung und in Pflegeheimen bis hin zu wissenschaftlich begleiteten humoresken Besuchen mit Musik auf der Palliativstation.

Gleichzeitig stärken die Workshops von HHH die Pflegekräfte hinsichtlich Resilienz und Positiver Psychologie. Immer mehr Pflegeschulen und Teams arbeiten damit.

Um die positive Wirkung von Humor zu belegen, unterstützt HHH zahlreiche Forschungsprojekte. Denn: Humor hilft heilen.
www.humorhilftheilen.de